

Auf der Suche nach einer neuen Kultur des Lernens

Die absichtsvolle Gestaltung von Räumen und bewusste Auswahl anregender Materialien unterstützt und nährt den Selbstbildungsprozess von Kindern. Lernwerkstätten und Forschungsräume greifen die Faszination der Kinder für bestimmte Themen, wie ihr Interesse an Schriftkultur, Mathematik, Technik, Mechanik, Natur und künstlerischen Ausdruck auf. Hier entsteht Raum für experimentelles Denken, gestalterische Tätigkeiten und differenzierte Wahrnehmungsmöglichkeiten.

Die absichtsvolle Gestaltung von Räumen und bewusste Auswahl anregender Materialien unterstützt und nährt den Selbstbildungsprozess von Kindern. Lernwerkstätten und Forschungsräume greifen die Faszination der Kinder für bestimmte Themen, wie ihr Interesse an Schriftkultur, Mathematik, Technik, Mechanik, Natur und künstlerischen Ausdruck auf. Hier entsteht Raum für experimentelles Denken, gestalterische Tätigkeiten und differenzierte Wahrnehmungsmöglichkeiten.

Inhalte:

- Das Kind als Konstrukteur seines Wissens - praktische Gestaltungsbeispiele für Räume, die zum Spielen, Wahrnehmen und Lernen anregen
- Das Paradies ist nicht möbliert - raumpädagogische Antworten auf die besonderen Entwicklungsbedürfnisse und das Lerngenie von Kindern
- Entdeckendes Lernen im Alltag – anregende Materialien und Ausstattungsideen
- Lernwerkstätten – Orte der Ermutigung und des selbstbestimmten Lernens
- Spielplatz ist überall - Ausblick auf den Außenspielbereich

Kursnummer: 06-26
Datum: 02. - 03. Februar 2026
Uhrzeit: 9.00 - 16.30 Uhr
Ort: Pädagogische Ideenwerkstatt BAGAGE
Kosten (€): 340,-
Kursleitung: Lange, Udo
Belegung: Noch Plätze frei (12.03.2025)